



Medienmitteilung

04. Januar 2018

Burglind hinterlässt Schäden im Natur- und Tierpark Goldau

Der Sturm Burglind, der am 3. Januar über die Schweiz zog, hat seine Spuren auch im Natur- und Tierpark Goldau hinterlassen. Aufgrund der Aufräumarbeiten ist heute nicht der ganze Park zugänglich.

Um zehn Uhr vormittags erreichte Burglind den für Besuchende geschlossenen Natur- und Tierpark Goldau. Die unberechenbaren Böen wurden bis am Mittag immer heftiger, die Wetterstation auf dem Tierpark-Turm hat kurz vor zwölf Uhr Sturmböen bis 226km/h gemessen.

Dementsprechend hinterliess der Sturm Spuren - rund 50 Bäume im Park hielten dem Wetter nicht stand. Bäume stürzten an mehreren Stellen auf den Aussenzaun des Tierparks. Da einige der Bäume auf die Gehwege im Park stürzten und diese blockieren, ist ein Teil des Parks heute Donnerstag, 4. Januar nicht begehbar. Der Schaden beträgt gemäss ersten Schätzungen CHF 50'000.00.

Ein trauriger Verlust im Tierbestand ist auch zu verzeichnen: Das 15-jährige Graukranichmännchen wurde von einem umstürzenden Baum erschlagen.

Aufgrund der Wetterlage wurde am 3. Januar beschlossen, den Park vorerst bis am Mittag nicht zu öffnen, in der Hoffnung, dass Burglind am Nachmittag nachlässt. Kurz nach dem Mittag entschied die Geschäftsleitung in Absprache mit dem Meteo-Spezialisten Jörg Kachelmann, den Park aus Sicherheitsgründen gar nicht zu öffnen.

Die Aufräumarbeiten sind in vollem Gange und die Parkleitung bemüht sich, dass alle Teile des Parks im Verlauf des Tages wieder freigegeben werden können.



Gehwege wurden durch umgestürzte Bäume teilweise komplett blockiert



Die Gewalt der Sturmböen



Durch umstürzende Bäume wurde auch der Aussenzaun beschädigt



Verlust im Tierbestand: ein Kranich wurde von einem Baum erschlagen

Weitere Informationen erhalten Sie von Joe Michel, Leiter Bau & Infrastruktur, Mitglied der Geschäftsleitung, joe.michel@tierpark.ch, Telefon 041 859 06 06.

Die Medienmitteilung steht auf www.tierpark.ch/medien zum Download zur Verfügung.

Spendenkonto:

Schwyzer Kantonalbank, Konto 60-1-5, IBAN CH79 0900 0000 6000 2762 9

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren über 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 60 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 147 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.